

8

dung hierfür in meinem Brief an Herrn Prof. Bock selber gegeben.

Ich bin diesmal anders als bisher auf alle Vorwürfe detailliert eingegangen, wünsche das aber künftig nicht mehr fortzusetzen, da die Leichtfertigkeit, mit der Herr Prof. Bock Beschuldigungen gegen andere Menschen richtet und aufgrund derer er einschneidendste Entscheidungen trifft, mir nunmehr genügend aufgeheilt erscheint.

Die Uebergabe meiner Materialien werde ich nur direkt an Sie selber, Herr Geheimrat, vornehmen, weshalb ich es auch ablehne, das auf Italien bezügliche Material nach Rom abzuschicken. Ich habe Herrn Prof. Bock hiervon durch Herrn Gläser in Kenntniss setzen lassen mit der Zufügung, daß ich jede persönliche wie schriftliche Verbindung mit ihm abgebrochen hätte. Wenn ich so handle, so geschieht dies, um mich gegen weitere unsubstantiierte und unqualifizierte Anwürfe zu schützen. Als Beurteiler des Werts oder Unwerts meiner Arbeiten erkenne ich Herrn Prof. Bock nicht an; hieüber möchte ich Ihre Entscheidung anrufen.

*In unfälliger Vernehmung*

*Ihr sehr ergebener*

*R. Munnich*